

Krätze (Scabies)

Krätze ist eine stark juckende Hautkrankheit, die durch das Eindringen der Krätzmilbe (*Sarcoptes*) in die Haut verursacht ist. Sie zeigt sich durch kleine rote juckende Pünktchen und Bläschen – insbesondere zwischen den Fingern, in den Leisten, dem Schamhügel, im Genitalbereich und Brustwarzen. Der Juckreiz tritt v.a. in der Nacht auf.

Die Krankheit ist ansteckend und überträgt sich durch direkten Hautkontakt oder indirekten Kontakt mit Kleidern oder der Bettwäsche einer erkrankten Person. Ihre Verbreitung wird durch Gemeinschaftseinrichtungen und enges Zusammenleben gefördert. Die Symptome treten einige Tage oder Wochen nach der Ansteckung auf und es ist manchmal schwierig, die Diagnose zu stellen. Diese erfolgt meist durch den Dermatologen, der den Parasiten mithilfe eines Dermatoskops oder unter dem Mikroskop erkennt.

Wer wird behandelt?

Es ist unabdingbar, die betroffenen Personen und ihre persönlichen Gegenstände zu behandeln, um die Krätzmilbe auszumerzen. Die Personen (Partner/-in, Kinder, Familienmitglieder und Personen, die diese betreuen), die in derselben Wohnung bzw. Einrichtung wohnen müssen ebenfalls gleichzeitig behandelt werden – auch wenn sie keine Krankheitssymptome haben.

+Info

- Eine Person aus dem Umfeld kann Träger der Krankheit sein, ohne aktuell Symptome zu haben und somit ihr Umfeld infizieren/erneut infizieren. Es ist entscheidend, dass das Umfeld und die Umgebung zeitgleich mitbehandelt werden, um ein erneutes Auftreten zu vermeiden.
- In einer Sozialeinrichtung wie Alters- und Pflegeheim müssen alle Bewohner und alle Betreuer mit ihren Familien zeitgleich behandelt werden.
- In einer Sozialeinrichtung wie betreutes Wohnen, Wohnheime, Asylzentren, Flüchtlingsunterkünfte usw. müssen alle Bewohner zeitgleich behandelt werden.

Wie verläuft die Behandlung?

1. Permethrin in Crème
2. Ivermectin in Tablettenform à 3mg dosiert nach Körpergewicht
3. beides zusammen

1. Permethrin Crème (Scabi-med 5%)

Tag 1 und Tag 7 Behandlung **ABENDS**

1. Vor der Behandlung duschen oder baden
2. Scabi-med 5% Crème vom Hals abwärts auf ganzen Körper verteilen (1 Tube/Person!!)
 - a. Auch Finger- und Zehenzwischenräume
 - b. Dicke Crèmeschicht unter die Fingernägel eincremen (Hände nachher nicht mehr waschen!)
 - c. Genitalbereich mitbehandeln
3. Scabi-med Crème während 8-12 Stunden einwirken lassen
4. Nach Behandlung duschen oder baden
5. Benutzen Sie am Morgen saubere – d.h. nicht verunreinigte – Handtücher und Kleidungsstücke. Waschen Sie die Bettwäsche.
6. Haut während 2-4 Wochen mit Bodylotion pflegen

2. Ivermectin Tabletten

Tag 1 und Tag 7 Behandlung **ABENDS**

1. Nehmen Sie Ivermectin laut Verschreibung als Einzeldosis (angepasst an Körpergewicht), vorzugsweise während der Abendmahlzeit, mit einem grossen Glas Wasser ein. (Für Kinder kann die Tablette zerdrückt werden.)
2. Duschen Sie sich nach frühestens 8 Stunden – d.h. am nächsten Morgen – mit Seife
3. Benutzen Sie nachfolgend saubere – d.h. nicht verunreinigte – Handtücher und Kleidungsstücke.
4. Reinigen Sie Ihre persönlichen Gegenständen (siehe unten).

Dosierungsschema von Ivermectin Tabletten

15 – 25kg	1x3mg
25 – 35kg	2x3mg
36 – 50kg	3x3mg
51 – 65kg	4x3mg
66 – 79kg	5x3mg
>80kg	6x3mg

Zu beachten

- Beobachten Sie, ob in den 3 Wochen nach Ihrer Behandlung bei nicht behandelten Personen Ihres Umfelds Juckreiz auftritt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Hautarzt.
- Die Hautausschläge und der Juckreiz können auch nach einer korrekt durchgeführten Behandlung mehrerer Tage bis zu drei Wochen andauern (mit dem Medikament verbundene Irritation). Vereinbaren Sie einen neuen Arzttermin, wenn auch 4 Wochen nach der Behandlung noch Juckreiz auftritt.

+Info

Achten Sie darauf, Ihre Nägel zu schneiden, um Kratzwunden zu vermeiden und die Milbe daran zu hindern, unter Ihren Nägeln zu verbleiben.

Reinigung der Umgebung

Vorgangsweise

Die Reinigung der Umgebung muss 8 Stunden nach der Scabi-med Crème-Therapie/nach der Einnahme von Ivermectin erfolgen (d.h. je 8 h nach der ersten und der zweiten Therapie). Tragen Sie für die Ausführung Handschuhe.

Für die Wäsche

Bei 60° waschbare Wäsche

- Waschen Sie alle seit einer Woche benutzten Kleidungsstücke, Unterwäsche, Handtücher, Laken und Bettwäsche.

Nicht waschbare Wäsche oder waschbare Wäsche, die keine Temperatur von 60° verträgt

- Geben Sie diese Wäsche während **einer** Woche in einem hermetisch verschlossenen Plastiksack (ohne Nutzung eines Antimilbensprays)
- Waschen Sie sie anschliessend bei einer angepassten Temperatur (30-40°)

Oder

- Besprühen Sie die Wäsche mit einem spezifischen Antimilbenspray
- Geben Sie sie in einen hermetisch verschlossenen Plastiksack
- Lassen Sie den Spray 48 Stunden einwirken

Für andere Textilien

Auch Matratzen, Kopfkissen, Bettdecken, Sofas, Teppiche, Autositze, Kinderwagen und Schuhe oder nicht waschbare Textilien müssen mit einem spezifischen Antimilbenspray behandelt werden.

- Bitte halten Sie die Vorsichtsmassnahmen gut ein, weil die Sprays Irritationen hervorrufen können. Versprühen Sie den Spray mit 20cm Abstand.
- Verlassen Sie den Raum und lassen Sie den Spray 30 Minuten einwirken.
- Lüften Sie und warten Sie mindestens 12 Stunden bevor sie die Matratzen, Sitze und Sofas wieder verwenden.

Es können auch ein Wäschetrockner im Zeitprogramm warm oder ein sehr heisser Dampfreiniger (mind. 60°) verwendet werden.

Info: Es gibt mehrere spezifische Antimilbensprays, die Permethrin enthalten, z. B. Sanytol, Baygon Grün, Softsan (Richtpreis 25-30 SFR).